

Leitbild Fachbereich Soziale Arbeit & Schule

Der Fachbereich Soziale Arbeit & Schule umfasst Unterstützungsangebote im Lebensraum Schule. Durch präventive, ganzheitliche und nachhaltige Angebote zu aktuellen sowie gesellschaftsrelevanten Themen werden Schüler_innen, Lehrer_innen und Erziehungsberechtigte unterstützt, informiert und sensibilisiert.

Unser Auftrag

Als Fachbereich Soziale Arbeit & Schule treten wir für den Schutz vor Gewalt und Diskriminierung ein. Wir verstehen den Schutz und die Förderung des Kindeswohls als Leitprinzipien unseres täglichen Handelns und setzen uns proaktiv dafür ein, dass das Wohl der Schüler_innen von allen Systemen, in denen wir tätig sind, gewahrt wird.

Entsprechend unseres gesellschafts-, sozial- und bildungspolitischen Auftrags positionieren wir uns gegen diskriminierende Strukturen und daraus resultierenden Missständen.

Durch unsere Arbeit sollen Schüler_innen und deren Bezugssysteme dazu befähigt werden, sich aktiv an der Gestaltung des Lebensraums Schule zu beteiligen und einen Beitrag zu einem gewaltfreien und gelingenden Schulalltag zu leisten.

Unsere Grundhaltungen

In unserer täglichen Arbeit berufen wir uns auf ein humanistisches Menschenbild, demzufolge alle Menschen als von Geburt an gleich angesehen werden und über dieselben, unveräußerlichen Rechte und Grundbedürfnisse verfügen. Als Vertreter_innen Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession leisten wir einen Beitrag, die Rechte und Würde der Menschen anzuerkennen, diese zu wahren und zu schützen. Dabei verpflichten wir uns in besonderem Maße dem Schutz von Schüler_innen, die nach unserem Verständnis eigenständige Persönlichkeiten mit besonders schützenswerten Rechten, Bedürfnissen und Interessen sind.

Unserer Grundhaltung zufolge sind Menschen handlungsfähige Wesen, die grundsätzlich dazu fähig sind, ihre Lebenswelten aktiv und selbstbestimmt zu gestalten. Sind Menschen aufgrund gesellschaftlicher Diskriminierungsverhältnisse und unterschiedlicher individueller Voraussetzungen in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt, unterstützen und begleiten wir sie bei der Bewältigung sozialer Probleme und intervenieren in ihrem Sinne.

Wir begegnen Menschen mit Wertschätzung und Respekt – wir kommunizieren gewaltfrei, stehen für Transparenz, sind präsent und wachsam. Unsere Arbeit erfolgt bedarfs- und ressourcenorientiert. Offenheit, Freiwilligkeit und Vertraulichkeit sind tragende Säulen unseres Fachbereichs.

Unsere Grundsätze der Zusammenarbeit

Gegenseitige Wertschätzung, Unterstützung und Verlässlichkeit bilden unsere Basis der Zusammenarbeit und fördern ein respekt- und humorvolles Miteinander. Darüber hinaus bestärken transparente Entscheidungen sowie eine klare und gewaltfreie Kommunikation das Vertrauen füreinander und dienen als Motor für die professionelle Arbeit im Fachbereich Soziale Arbeit & Schule.

Fehler, die erkannt, benannt und reflektiert werden, dienen sowohl der persönlichen als auch der institutionellen Weiterentwicklung. Aus diesem Grund leben wir eine positive Fehlerkultur, die eine konstruktive Feedbackkultur voraussetzt.

Wir erfragen unterschiedliche Meinungen und Haltungen mit Neugierde und akzeptieren diese, wenn sie den Bedürfnissen der Zielgruppe dienen, den Konzepten und den Grundsätzen nicht widersprechen und die Einhaltung der Qualitätsstandards gewährleisten.